

Inhaltsverzeichnis

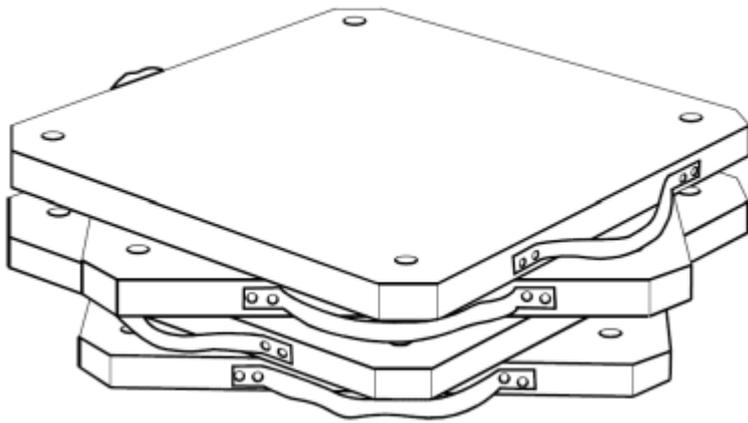
Abstützen bei schrägem Untergrund	1
Abstützvorgang	1
Fahrzeug sichern	1
Vorsichtsmaßnahmen	2

Abstützen bei schrägem Untergrund

Ab einem schrägen Untergrund (Winkel $> 3^\circ$) sind beim Abstützen besondere Vorkehrungen zu treffen:

- Das Fahrerhaus muss immer bergab zeigen.
- Das Fahrzeug muss nach hinten gesichert werden.
- Die Unterlegplatten dürfen sich in einer Neigung von höchstens 5° befinden.
- Es dürfen bis zu 4 Unterlegplatten übereinander gelegt werden.

4 Unterlegplatten übereinander:



Abstützvorgang

Die automatische Abstützung läuft genauso wie auf flachem Untergrund ab. Wichtig ist, dass die hinteren Stützen manuell bereits ein paar Zentimeter ausgefahren werden. Das verhindert eine Deformation der Bleche der hinteren Stützen beim Ausfahren der vorderen Stützen.

In Grenzfällen der Steigung kommt es vor, dass die vorderen Stützen komplett ausgefahren werden. In diesem Fall funktioniert die automatische Abstützung nichtmehr. In diesem Fall muss manuell nivelliert werden.

Ist es nicht möglich, alle Reifen vom Boden zu heben, darf die TMB nicht in Betrieb genommen werden.

Fahrzeug sichern

Das Fahrzeug wird gegen das Wandern während dem Betrieb nach hinten gesichert. Alle erforderlichen Anschlagmittel werden auf der TMB mitgeführt. Die Sicherung erfolgt mittels 2 Rundschlingen. Anschlagpunkte am Fahrzeugheck bilden die beiden vorhandenen Schäkeln. Die Rundschlingen werden einzeln an den Schäkeln befestigt. Als Anschlagpunkt nach hinten dient ein zweites KFZ, welches hinter der TMB platziert wird. Das Material für das Sichern ist im GR6 (rechts, hinten, oben) gelagert.



Die Sicherung erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Fahrzeug abstützen
2. Sicherung aufbauen
3. Sicherung leicht unter Zug nehmen
4. TMB ist betriebsbereit

Das Fahrzeug wird erst abgestützt und anschließend die Sicherung unter Zug genommen. Das hat den Grund, da sich das Heck während dem Abstützvorgang bewegt und dadurch sich die Seilspannung ändern würde.

Der Abbau erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. TMB zusammenlegen
2. Sicherung lockern
3. Stützen einfahren
4. Sicherung abbauen

Vorsichtsmaßnahmen

- Es darf auf keinen Fall eine Rundschlinge durch beide Schäkel geführt werden. Das würde bei Belastung die Fahrzeugkonstruktion beschädigen.



- Die Rundschnellen müssen eine entsprechende Länge haben um die maximal angegebenen Winkel bei den Anschlagpunkten nicht zu unterschreiten. Piktogramm mit der Winkelangabe ist direkt bei den Schäkeln am Fahrzeugheck angebracht.

From:
<https://wiki.feuerwehr-walding.at/> - FF Walding Wissensbasis

Permanent link:
https://wiki.feuerwehr-walding.at/doku.php?id=ausbildung:ausbildungsunterlagen:tmb:abstuetzen_schraeger_untergrund

Last update: 2025/05/29 11:20

